

1. Ausgabe, Dezember 2005

*Übersetzung*

# V

## Kennzeichnung der Specialfahrzeuge

*Marquage d'identification des véhicules spéciaux*  
*Identification marking for special vehicles*



UNION INTERNATIONALE DES CHEMINS DE FER  
INTERNATIONALER EISENBAHNVERBAND  
INTERNATIONAL UNION OF RAILWAYS

---

## Referenz des entsprechenden OSShD-Merkblatts:

538-4 E

## Gültig

ab 1. Juli 2004

All members of UIC and OSJD

## Liste der Änderungsanzeigen:

**1. Ausgabe, Dezember 2005**      Erstfassung

*Der Merkblattverantwortliche ist im UIC-Kodex angegeben.*

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Zusammenfassung .....</b>   | <b>1</b>  |
| <b>1 - Gegenstand .....</b>  | <b>2</b>  |
| <b>2 - Anwendungsbereich.....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>3 - Nummer eines Spezialfahrzeuges .....</b>  | <b>4</b>  |
| 3.1 - Identifizierung der Fahrzeuggattung .....  | 4         |
| 3.2 - Identifizierung des Landes, in dem das Fahrzeug registriert ist .....  | 4         |
| 3.3 - Identifizierung der wichtigsten technischen Merkmale .....   | 4         |
| 3.4 - Ordnungsnummer des Fahrzeuges .....  | 5         |
| 3.5 - Selbstkontrollziffer .....   | 5         |
| <b>4 - Anbringen der Kennzeichnung am Fahrzeugkasten .....</b>   | <b>6</b>  |
| 4.1 - Nummer des Spezialfahrzeuges.....  | 6         |
| 4.2 - Alphabetischer Landescode .....  | 6         |
| 4.3 - Identifizierungstafel.....   | 6         |
| <b>Anlage A - Codierung der Länder, in denen die Fahrzeuge registriert sind .....</b>  | <b>7</b>  |
| <b>Anlage B - Erlaubte Geschwindigkeit (6. Ziffer) für die Spezialfahrzeuge<br/>(in Anlehnung an EN 14033-1) und Zweibegefahrzeuge .....</b> | <b>9</b>  |
| <b>Anlage C - Typ und Untertyp des Spezialfahrzeuges (7. und 8. Ziffer) .....</b>  | <b>10</b> |
| <b>Anlage D - Regeln für die Bildung der Selbstkontrollziffer<br/>(siehe UIC-Merkblatt Nr. 913) .....</b>                                    | <b>13</b> |
| <b>Bibliographie .....</b>   | <b>14</b> |

## Zusammenfassung

Fahrzeugnummern sind wichtige Schlüsseldaten des Eisenbahnverkehrs. Die Fahrzeugnummer ermöglicht eine eindeutige Identifizierung eines Fahrzeuges und bildet eine gemeinsame Sprache zwischen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), Infrastrukturbetreibern und den staatlichen Stellen, die zuständig sind für:

- die Zulassung und Registrierung;
- die Überwachung im Betrieb;
- die Instandhaltung;
- die Übergabe und Übernahme zwischen EVU oder Infrastrukturbetreibern;
- den Ausgleich und die buchhaltungstechnische Zuordnung.

Bis jetzt bekamen die Spezialfahrzeuge<sup>1</sup> ein Identifikationszeichen mit Ziffern und Buchstaben gemäß nationalen Regeln. Die Eisenbahnreformen in zahlreichen Ländern, besonders der freie Zugang zu den Eisenbahnnetzen und die neuen Einsatzprozeduren der Eisenbahnfahrzeuge, betreffen auch den Bereich des Baues, der Instandhaltung und Inspektion der Infrastruktur. Eine eindeutige Nummerierung der Spezialfahrzeuge bildet eine unverzichtbare Bedingung.

Dieses Merkblatt beschreibt die Struktur der Nummer der Spezialfahrzeuge und weiterer, zur Identifizierung eines Spezialfahrzeuges nützlicher Anschriften, gemäß Prinzipien, die von der Nummerierung der Triebfahrzeuge und Triebzüge, der Reisezugwagen und der Güterwagen abgeleitet sind.

---

1. Im weiteren Text wird der Begriff "Spezialfahrzeug" auch für nicht selbstfahrende Fahrzeuge, die speziell für Bau, Instandhaltung und Inspektion der Infrastruktur ausgerüstet sind, verwendet.

# 1 - Gegenstand

Die Kennzeichnung zur Identifizierung der Spezialfahrzeuge erfolgt anhand einer strukturierten Nummer, die eine eindeutige Identifizierung ermöglicht.

Diese Nummer wird durch Anschriften ergänzt, die in diesem Merkblatt beschrieben werden.

Das vorliegende Merkblatt beschreibt nicht:

- die Nummerierung der für Bau, Instandhaltung und Inspektion der Infrastruktur benutzten Reisezugwagen und Güterwagen der Regelbauart, die den Regeln der *UIC-Merkblätter Nr. 438-1 und 438-2* (siehe *Bibliographie - Seite 14*) folgt;
- die in den Spezifikationen für die Interoperabilität und den anderen gültigen Bestimmungen vorgeschriebenen Aufschriften und Zeichen;
- die Verfahren für die Einstellung, Registrierung und Zulassung der Spezialfahrzeuge, die von den hierfür zuständigen Stellen der einzelnen Staaten gemäß den nationalen Gesetzesbestimmungen in Übereinstimmung mit der internationalen Gesetzgebung und den internationalen Abkommen festgelegt werden.

---

## 2 - Anwendungsbereich

Die auf den Eisenbahninfrastrukturen im nationalen und internationalen Eisenbahnverkehr eingesetzten Spezialfahrzeuge erhalten die in diesem Merkblatt beschriebene Kennzeichnung zur Identifizierung, gemäß den geltenden Gesetzgebungen und Abkommen.

## 3 - Nummer eines Spezialfahrzeuges

Die Nummer eines Spezialfahrzeuges besteht insgesamt aus 12 Ziffern und ist aus fünf Teilen zusammengesetzt:

- Identifizierung der Fahrzeuggattung (2 Ziffern);
- Land, in dem das Spezialfahrzeug registriert ist (2 Ziffern);
- wichtigste technische Merkmale (4 Ziffern);
- Ordnungsnummer (3 Ziffern);
- Selbstkontrollziffer.

Diese Angaben müssen in der vorstehend aufgeführten Reihenfolge angeschrieben werden.

In einem gegebenen Land ist die eigentliche Nummer des Spezialfahrzeuges von den Ziffern 5 bis 11 gebildet; diese Nummer erlaubt das Erkennen des Spezialfahrzeuges unter den Triebfahrzeugen und Triebzügen.

### 3.1 - Identifizierung der Fahrzeuggattung

Die erste Ziffer ist "9".

Die zweite Ziffer ist gemäß den Regeln, die von der zuständigen Stelle des jeweiligen Landes definiert werden, zugeteilt. Grundsätzlich wird hier die Ziffer "9" empfohlen.

### 3.2 - Identifizierung des Landes, in dem das Fahrzeug registriert ist

Das Land, in dem das Fahrzeug registriert ist, wird gemäß *UIC-Merkblatt Nr. 920-14* (siehe [Bibliographie - Seite 14](#)) codiert. Die Codes sind in Spalte C der *Anlage A - Seite 7* angegeben.

### 3.3 - Identifizierung der wichtigsten technischen Merkmale

Eine 4-stellige Zahl gibt die wichtigsten technischen Merkmale jedes Spezialfahrzeuges wieder:

- 5. Ziffer - gleich "9" für Spezialfahrzeug in allen Ländern;
- 6. Ziffer - erlaubte Geschwindigkeit (gemäß [Anlage B - Seite 9](#));
- 7. und 8. Ziffer - Typ und Untertyp (gemäß [Anlage C - Seite 10](#)).

### 3.4 - Ordnungsnummer des Fahrzeuges

Die Ordnungsnummer des Fahrzeuges besteht aus der 9. bis 11. Ziffer (fortlaufende Nummer von 001 bis 999). Die Ordnungsnummern von Spezialfahrzeugen, die im selben Land (bestimmt durch Ziffern 3 und 4) registriert sind, sind verschieden, wenn der Typ und der Untertyp (bestimmt durch Ziffern 7 und 8) gleich sind<sup>1</sup>.

Eine weitere Untergliederung kann national erfolgen.

### 3.5 - Selbstkontrollziffer

Die Selbstkontrollziffer steht rechts hinter der eigentlichen Fahrzeugnummer, von der sie durch einen Bindestrich getrennt ist.

Sie wird gemäß *UIC-Merkblatt Nr. 913* "Selbstprüfung von Stammnummern" festgelegt (siehe Anlage D - Seite 13).

Die Selbstkontrollziffer bezieht sich auf alle elf Ziffern, die mit ihr die numerische Kennzeichnung zur Identifizierung des Fahrzeuges bilden.

---

1. Diese Bedingung folgt aus den Spezifikationen des GSM-R EIRENE Funks.

## 4 - Anbringen der Kennzeichnung am Fahrzeugkasten

### 4.1 - Nummer des Spezialfahrzeuges

Die gesamte Nummer (siehe Punkt 3 - Seite 4) muss in folgender Form an beiden Seitenwänden des Spezialfahrzeuges angebracht werden:

**99 81 9 231 014 - 7**

### 4.2 - Alphabetischer Landescode

Das Land, in dem das Fahrzeug registriert ist, wird anhand der in *Anlage 4 des Übereinkommens von 1949 und Artikel 45(4) des Übereinkommens von 1968 für den Straßenverkehr* angegebenen alphabetischen Codierung gekennzeichnet (siehe Spalte B der Anlage A - Seite 7).

Diese Angabe ist in der Nähe der beiden Ziffern der Nummer angebracht, die das Land bezeichnet (3. und 4. Ziffer), in dem das Spezialfahrzeug registriert ist.

### 4.3 - Identifizierungstafel

Die Informationen zum Fahrzeughalter <sup>1</sup> mit seinen Daten werden auf der Identifizierungstafel (siehe *Dokument EN 14033-1, Anlage F* - siehe Bibliographie - Seite 14) angegeben. Die Identifizierungstafel ist an beiden Seitenwänden des Spezialfahrzeuges angebracht.

---

1. Halter ist, wer als Eigentümer oder sonst Verfügungsberechtigter das Fahrzeug dauerhaft betreibt.

## Anlage A - Codierung der Länder, in denen die Fahrzeuge registriert sind

Stand 01.07.2003

| Land<br>Spalte A   | Alphab.<br>Code<br>Spalte B | Nummer<br>Code<br>Spalte C |
|--|-----------------------------|----------------------------|
| Albanien   | AL                          | 41                         |
| Algerien   | DZ                          | 92                         |
| Deutschland  | D                           | 80                         |
| Armenien   | ARM                         | 58                         |
| Österreich   | A                           | 81                         |
| Aserbajdschan  | AZE <sup>a</sup>            | 57                         |
| Belgien  | B                           | 88                         |
| Belarus  | BLR <sup>a</sup>            | 21                         |
| Bosnien-Herzegowina  | BIH                         | 50<br>44                   |
| Bulgarien  | BG                          | 52                         |
| China  | RC                          | 33                         |
| Nordkorea  | PRK <sup>a</sup>            | 30                         |
| Südkorea   | ROK                         | 61                         |
| Kroatien   | HR                          | 78                         |
| Kuba   | C                           | 40                         |
| Dänemark   | DK                          | 86                         |
| Ägypten  | ET                          | 90                         |
| Spanien  | E                           | 71                         |
| Estland  | EST                         | 26                         |
| Finnland   | FIN                         | 10                         |
| Frankreich   | F                           | 87                         |
| Georgien   | GE                          | 28                         |
| Griechenland   | GR                          | 73                         |
| Ungarn   | H                           | 55                         |
| Irak   | IRQ                         | 99                         |
| Iran   | IR                          | 96                         |
| Irland   | IRL                         | 60                         |
| Israel   | IL                          | 95                         |
| Italien  | I                           | 83                         |
| Japan  | J                           | 42                         |
| Kasachstan   | KZ                          | 27                         |
| Kirgisistan  | KS                          | 59                         |
| Lettland   | LV                          | 25                         |
| Libanon  | RL                          | 98                         |
| Litauen  | LT                          | 24                         |
| Luxemburg  | L                           | 82                         |
| Mazedonien<br>(Frühere Jugoslawische<br>Republik von Mazedonien) | MK                          | 65                         |

| <b>Land</b><br><b>Spalte A</b> | <b>Alphab.<br/>Code</b><br><b>Spalte B</b> | <b>Nummer<br/>Code</b><br><b>Spalte C</b> |
|--------------------------------|--|---|
| Marokko                        | MA   | 93  |
| Moldawien                      | MD   | 23  |
| Mongolei                       | MGL  | 31  |
| Norwegen                       | N  | 76  |
| Usbekistan                     | UZ   | 29  |
| Niederlande                    | NL   | 84  |
| Polen                          | PL   | 51  |
| Portugal                       | P  | 94  |
| Tschechische Republik          | CZ   | 54  |
| Rumänien                       | RO   | 53  |
| Vereinigtes Königreich         | GB   | 70  |
| Russland                       | RUS  | 20  |
| Serbien-Montenegro             | YU   | 72  |
| Slowakei                       | SK   | 56  |
| Slowenien                      | SLO  | 79  |
| Schweden                       | S  | 74  |
| Schweiz                        | CH   | 85  |
| Syrien                         | SYR  | 97  |
| Tadschikistan                  | TJ   | 66  |
| Tunesien                       | TN   | 91  |
| Turkmenistan                   | TM   | 67  |
| Türkei                         | TR   | 75  |
| Ukraine                        | UA   | 22  |
| Vietnam                        | VN   | 32  |

a. Codes zu bestätigen

## Anlage B - Erlaubte Geschwindigkeit (6. Ziffer) für die Spezialfahrzeuge (in Anlehnung an EN 14033-1) und Zweiwegefahrzeuge

| Klassifizierung   |  |                     | Geschwindigkeit in Eigenfahrt |            |          |
|---|--|---------------------|-------------------------------|------------|----------|
|   |  |                     | ≥ 100 km/h                    | < 100 km/h | 0 km/h   |
| Einstellbar in Züge mit Geschwindigkeit                                 | V ≥ 100 km/h                               | Selbstfahrend       | <b>1</b>                      | <b>2</b>   |          |
|   |  | Nicht-selbstfahrend |                               |            | <b>3</b> |
|   | V < 100 km/h bzw. Restriktion <sup>a</sup> | Selbstfahrend       |                               | <b>4</b>   |          |
|   |  | Nicht-selbstfahrend |                               |            | <b>5</b> |
| Nicht einstellbar in Züge   |  | Selbstfahrend       |                               | <b>6</b>   |          |
|   |  | Nicht-selbstfahrend |                               |            | <b>7</b> |
| Selbstfahrendes Zweiwegefahrzeug einstellbar in Züge <sup>b</sup>       |  |                     |                               | <b>8</b>   |          |
| Selbstfahrendes Zweiwegefahrzeug nicht einstellbar in Züge <sup>b</sup> |  |                     |                               | <b>9</b>   |          |
| Nicht selbstfahrendes Zweiwegefahrzeug <sup>b</sup>                     |  |                     |                               |            | <b>0</b> |

a. Als Restriktion gilt: eine spezielle Stellung im Zug (z. B. am Zugschluss), ein Schutzwagen erforderlich, usw.

b. Besondere Einstellbedingungen sind zu beachten.

## Anlage C - Typ und Untertyp des Spezialfahrzeuges (7. und 8. Ziffer)

| 7. Ziffer                           | 8. Ziffer | Fahrzeuge/Maschinen               |
|-------------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| <b>1</b><br>Unterbau und<br>Oberbau | 1         | Gleisumbaumaschine                |
|                                     | 2         | Weichenumbaumaschine              |
|                                     | 3         | Planumsverbesserungsmaschine      |
|                                     | 4         | Bettungsreinigungsmaschine        |
|                                     | 5         | Erdbaumaschine                    |
|                                     | 6         |                                   |
|                                     | 7         |                                   |
|                                     | 8         |                                   |
|                                     | 9         | Schienenkrane (außer für Notfall) |
|                                     | 0         | Andere                            |
| <b>2</b><br>Gleis                   | 1         | Hochleistungs-Gleisstopfmaschine  |
|                                     | 2         | Gleisstopfmaschine andere         |
|                                     | 3         | Stopfmaschine/Stabilisator        |
|                                     | 4         | Weichenstopfmaschine              |
|                                     | 5         | Planiermaschine                   |
|                                     | 6         | Stabilisator                      |
|                                     | 7         | Schleif- und Schweißmaschine      |
|                                     | 8         | Multifunktionsmaschine            |
|                                     | 9         | Gleisinspektionsfahrzeug          |
|                                     | 0         | Andere                            |
| <b>3</b><br>Oberleitung             | 1         | Turmtriebwagen (TVT)              |
|                                     | 2         | Fahrleitungstrommelmaschine       |
|                                     | 3         | Maststellmaschine                 |
|                                     | 4         | Trommeltragwagen                  |
|                                     | 5         | Fahrleitungsspannmaschine         |
|                                     | 6         | Personenhub-/Gerüstfahrzeug       |
|                                     | 7         | Reinigungsmaschine                |
|                                     | 8         | Fahrdrahtschmiermaschine          |
|                                     | 9         | Fahrleitungsinspektionsmaschine   |
|                                     | 0         | Andere                            |

| 7. Ziffer  | 8. Ziffer | Fahrzeuge/Maschinen  |
|--|-----------|--|
| 4<br>Bauwerke  | 1         | Brückenlegemaschine  |
|  | 2         | Brückenuntersuchungsfahrzeug                                   |
|  | 3         | Tunneluntersuchungsfahrzeug                                    |
|  | 4         | Luftaufbereichungsfahrzeug                                     |
|  | 5         | Belüftungsmaschine   |
|  | 6         | Personenhub-/Gerüstfahrzeug                                    |
|  | 7         | Tunnelbeleuchtungsfahrzeug                                     |
|  | 8         |  |
|  | 9         |  |
|  | 0         | Andere   |
| 5<br>Heben, Laden,<br>Entladen und<br>Transport für<br>verschiedene<br>Maßnahmen | 1         | Be- und Entladen, Transportieren von Schienen                  |
|  | 2         | Be- und Entladen, Transportieren von Schotter, Kies,<br>usw.   |
|  | 3         |  |
|  | 4         |  |
|  | 5         | Be- und Entladen, Transportieren von Schwellen                 |
|  | 6         |  |
|  | 7         |  |
|  | 8         | Be- und Entladen, Transportieren von Weichen                   |
|  | 9         | Be- und Entladen, Transportieren von sonstigen Ma-<br>terialen |
|  | 0         | Andere   |
| 6<br>Messfahrzeuge   | 1         | Infrastruktur-/Planungsmessfahrzeug                            |
|  | 2         | Gleismessfahrzeug  |
|  | 3         | Oberleitungsmessfahrzeug                                       |
|  | 4         | Profilmessfahrzeug   |
|  | 5         | Signalmessfahrzeug   |
|  | 6         | Funkmessfahrzeug   |
|  | 7         |  |
|  | 8         |  |
|  | 9         |  |
|  | 0         | Andere   |
| 7<br>Hilfsfahrzeug   | 1         | Notfallkran  |
|  | 2         | Hilfstraktionsfahrzeug   |
|  | 3         | Tunnelrettungszug  |
|  | 4         | Rettungsfahrzeug   |
|  | 5         | Löschfahrzeug  |
|  | 6         | Sanitätsfahrzeug   |
|  | 7         | Gerätefahrzeug   |
|  | 8         |  |
|  | 9         |  |
|  | 0         | Andere   |

| 7. Ziffer   | 8. Ziffer | Fahrzeuge/Maschinen                    |
|---|-----------|--|
| <b>8</b><br>Traktions-,<br>Transport- und<br>Energiefahrzeuge | 1         | Traktionsfahrzeug                      |
|   | 2         |  |
|   | 3         | Transportfahrzeug (außer 59)           |
|   | 4         | Energieversorgungsfahrzeug             |
|   | 5         | Draisine/ Gleiskraftfahrzeug           |
|   | 6         |  |
|   | 7         | Betonierzug                            |
|   | 8         |  |
|   | 9         |  |
|   | 0         | Andere                                 |
| <b>9</b><br>Umweltfahrzeuge                                   | 1         | Schneesleuder                          |
|   | 2         | Schneepflug                            |
|   | 3         | Schneekehrmaschine                     |
|   | 4         | Enteisungsmaschine                     |
|   | 5         | Unkrautbeseitigungsmaschine            |
|   | 6         | Schienenfahrflächen-Reinigungsfahrzeug |
|   | 7         |  |
|   | 8         |  |
|   | 9         |  |
|   | 0         | Andere                                 |
| <b>0</b><br>Zweiwegefahrzeuge                                 | 1         | Zweiwegefahrzeug Kat. 1                |
|   | 2         |  |
|   | 3         | Zweiwegefahrzeug Kat. 2                |
|   | 4         |  |
|   | 5         | Zweiwegefahrzeug Kat. 3                |
|   | 6         | Zweiwegefahrzeug Kat. 3                |
|   | 7         | Zweiwegefahrzeug Kat. 4                |
|   | 8         |  |
|   | 9         |  |
|   | 0         | Andere                                 |

## Anlage D - Regeln für die Bildung der Selbstkontrollziffer (siehe *UIC-Merkblatt Nr. 913*)

Die Selbstkontrollziffer wird wie folgt gebildet:

- die geradstelligen Ziffern der Stammnummern (von rechts aus gezählt) werden mit ihrem tatsächlichen Dezimalwert übernommen;
- die ungeradstelligen Ziffern der Stammnummern (von rechts aus gezählt) werden mit 2 multipliziert;
- man bildet die Summe aus den geradstelligen Ziffern und aus allen Ziffern der Produkte aus der Multiplikation der ungeradstelligen Ziffern;
- man behält die Einerstelle dieser Summe;
- die Ergänzung dieser Einerstelle auf 10 bildet die Selbstkontrollziffer; ist diese Einerstelle Null, so ist die Selbstkontrollziffer ebenfalls Null.

### Beispiele

|                                  |    |   |    |   |    |   |   |   |   |   |   |
|----------------------------------|----|---|----|---|----|---|---|---|---|---|---|
| 1 - Ursprüngliche Fahrzeugnummer | 9  | 9 | 8  | 1 | 9  | 2 | 3 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| Gewichtung                       | 2  | 1 | 2  | 1 | 2  | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|                                  | 18 | 9 | 16 | 1 | 18 | 2 | 6 | 1 | 0 | 1 | 8 |

Summe:  $1 + 8 + 9 + 1 + 6 + 1 + 1 + 8 + 2 + 6 + 1 + 0 + 1 + 8 = 53$

Die Einerstelle dieser Summe ist 3.

Die Kontrollziffer ist 7.

Damit wird die Fahrzeugnummer: 99 81 9 231 014 - 7.

|                                  |    |   |    |   |    |   |    |   |   |   |   |
|----------------------------------|----|---|----|---|----|---|----|---|---|---|---|
| 2 - Ursprüngliche Fahrzeugnummer | 9  | 9 | 5  | 6 | 9  | 6 | 8  | 4 | 1 | 3 | 2 |
| Gewichtung                       | 2  | 1 | 2  | 1 | 2  | 1 | 2  | 1 | 2 | 1 | 2 |
|                                  | 18 | 9 | 10 | 6 | 18 | 6 | 16 | 4 | 2 | 3 | 4 |

Summe:  $1 + 8 + 9 + 1 + 0 + 6 + 1 + 8 + 6 + 1 + 6 + 4 + 2 + 3 + 4 = 60$

Die Einerstelle dieser Summe ist 0.

Die Kontrollziffer ist 0.

Damit wird die Fahrzeugnummer: 99 56 9 684 132 - 0.

# Bibliographie

## 1. UIC-Merkblätter

### **Internationaler Eisenbahnverband (UIC)**

*UIC-Merkblatt Nr. 438-1: Kennzeichnungen der Reisezugwagen*, 3. Ausgabe, April 2004

*UIC-Merkblatt Nr. 438-2: Kennzeichnungen der Güterwagen*, 7. Ausgabe, Mai 2004

*UIC-Merkblatt Nr. 913: Selbstprüfung von Stammnummern*, 1. Ausgabe vom 01.01.64

*UIC-Merkblatt Nr. 920-14: Einheitliche numerische Ländercodierung für die Verwendung im Eisenbahnverkehr*, 2. Ausgabe, März 2005

## 2. Europäische Normen

### **Europäisches Komitee für Normung (CEN)**

*EN 14033-1:2004 : Bahnanwendungen - Oberbau - Technische Anforderungen an schienengebundene Bau- und Instandhaltungsmaschinen - Teil 1: Transport von schienengebundenen Maschinen*, Januar 2004 (Deutsche Fassung prEN 14033-1:2003)

## 3. Verschiedenes

*Übereinkommen für der Straßenverkehr*, 1949

*Übereinkommen für der Straßenverkehr*, 1968

## Hinweis

Die vollständige oder auszugsweise Wiedergabe, der Nachdruck sowie die Verteilung jeglicher, einschließlich elektronischer Art, zu anderen als rein privaten und eigenen Zwecken ohne die ausdrückliche vorherige Zustimmung des Internationalen Eisenbahnverbandes, sind untersagt. Die Übersetzung, Anpassung oder das Umschreiben bzw. die Umgestaltung oder Vervielfältigung durch technische oder sonstige Verfahren sind ebenfalls urheberrechtlich geschützt. Lediglich zugelassen sind, unter Nennung des Autors und der Quelle, "Analysen und kurze Zitate, die durch den kritischen, polemischen, pädagogischen, wissenschaftlichen oder informativen Charakter des Werkes, aus dem sie stammen, gerechtfertigt sind". (Art. L 122-4 und L 122-5 des französischen Gesetzes über geistiges Eigentum)

© Internationaler Eisenbahnverband (UIC) / Organisation für die Zusammenarbeit der Bahnen (OSShD) - Paris, 2006

Druck: Internationaler Eisenbahnverband (UIC)  
16, rue Jean Rey  
F - 75015 Paris - Frankreich, Dezember 2005  
Dépot légal Dezember 2005

ISBN 2-7461-1047-4 (französische Fassung)  
ISBN 2-7461-1048-2 (deutsche Fassung)  
ISBN 2-7461-1049-0 (englische Fassung)